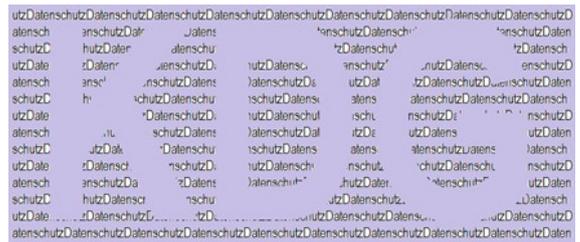


Betriebliche Datenschutzstelle im Bistum Speyer



INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ

April 2021

Datenschutz in der Corona-Krise

Die immer noch andauernde Pandemie fordert in vielen Lebensbereichen nicht nur viel Geduld und Rücksicht, sondern eben auch viele Anpassungen an neue Situationen und Hilfsmittel.



Foto: © Aleksandra Suzi / stock.adobe.com

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2020 war geprägt von der Tatsache, dass unser tägliches Handeln durch die Verbreitung eines Virus an vielen Stellen neu gedacht und vor allem neu organisiert werden musste. Auch wenn es sich dabei nicht um eine Schadsoftware gehandelt hat, die unsere digitale Arbeit einschränkte, so gab es doch durch das Corona Virus einschneidende Veränderungen.

Zum einen wurden Alternativen benötigt, dass die Gremien Ihre Arbeit fortsetzen und Beratungen durchführen können. Kindergärten wurden geschlossen und durften nur eine Notbetreuung anbieten. Hier galt es nach Lösungen zu suchen, wie der Kontakt zu den anderen Eltern, aber vor allem auch zu den Kindern aufrechterhalten werden konnte. Und die Erlaubnis, dass wieder Präsenz-Gottesdienste stattfinden durften, war mit der Forderung verknüpft, dass eine Kontaktnachverfolgung eingerichtet werden musste.

Bei all diesen Themen galt es die Persönlichkeitsrechte zu schützen und gemeinsam nach praktikablen Lösungen zu suchen, um die Wünsche mit den rechtlichen Normen größtmöglich in Einklang zu bringen.

Gerne möchte ich Sie daher über ein paar Neuerungen und Hilfsmittel informieren.

Herzliche Grüße aus Speyer

René Pfeiffer

Inhalt dieser Ausgabe

- Erweiterung der Diözesan-Cloud - Communicare
- Ginlo - nun offizieller Messenger
- Informationsabende Online

Kurznachrichten

Speyer überholt Bayern

Die kleine Diözese Speyer hat als Neueinsteiger nach knapp zwei Jahren, die großen Bayern in der Nutzung von Communicare überholt. Derzeit ist die Diözese mit 1927 Nutzern und 863 Teams der größte Anwender in der Nutzergemeinschaft.

Kommentar des Betrieblichen Datenschutzbeauftragten: „Sicher haben wir die Kolleg*innen in Eichstätt, mit unseren Fragen und Verbesserungswünschen viel Nerven gekostet. Aber diese Meldung beweist, dass wir Speyrer es auch nutzen möchten. Und ich glaube, da geht noch was - wir können vor den Bayern bleiben ;-)“

Erweiterung der Diözesan-Cloud - Communicare

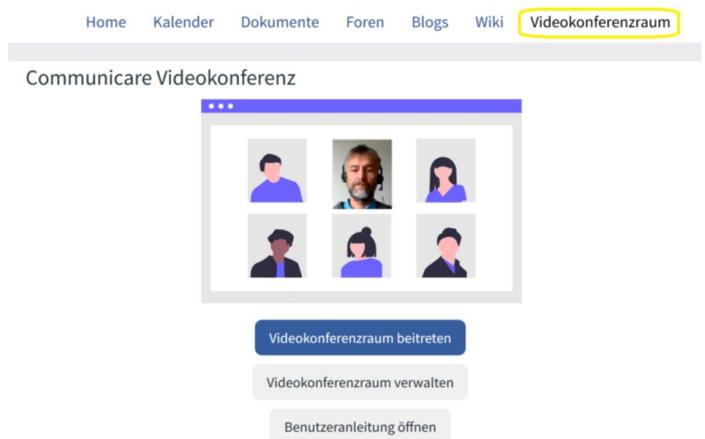
Videokonferenzen

Wie schon vielfach in meinen Schulungen und Informationen kommuniziert, besitzt die Diözese Speyer eine Cloud für Dokumentenablage und **vieles mehr**.

Ich habe es bereits in meiner letzte Info angekündigt und seit März besitzt jedes Team einen Videokonferenzraum. Dieser steht nach einmaligem aktivieren allen Teammitgliedern zur Verfügung. Aber natürlich kann ich über einen LINK auch externe Teilnehmer dazu einladen, ohne dass diese Communicare- oder Team-Mitglied sein müssen.

Das verwendete System „Jitsi“, ist eines der wenigen Open Source Produkte. Für dieses Programm gilt gleichfalls wie für das vielfach verwendete Programm Big Blue Button, dass grundsätzlich nicht das System ein evtl. Problem darstellt, sondern wer und vor allem wo das System betrieben wird.

Bei einer Teilnahme und Verwendung des Nutzers von Communicare Videokonferenzen (Communicare Videokonferenzraum) werden Videokonferenzserver der Firma Ginlo.net (<https://www.ginlo.net>) verwendet. Dadurch findet während einer Videokonferenz eine Datenverarbeitung auch auf den Videokonferenz Servern der Firma Ginlo.net statt.



Als Anlage zu diesem Schreiben fügen wir gerne noch mal unsere aktuelle Kurzanleitung zu Communicare, sowie eine Kurzbeschreibung zum neuen Videokonferenz-Tool bei. Aber Sie finden natürlich auch viele ausführliche Hinweise und Erklärungen direkt im Communicare Handbuch.

Sollten Sie die Diözesan-Cloud - Communicare noch nicht im Einsatz haben, dann Unterstützen wir Sie gerne bei der Einführung!

Ginlo - nun offizieller Messenger für das Bistum Speyer

Messenger-Dienste sind ein beliebtes Hilfsmittel zur Kommunikation und Organisation. Leider sind gerade die bekanntesten Anbieter nicht sehr datenschutzkonform, weshalb z. B. WhatsApp für die dienstliche Nutzung verboten ist!

Seit Vorlage des Beschlusses der Datenschutz-Aufsichtsbehörden, war das Bistum Speyer um eine Alternative bemüht. Mit dem Messenger-Dienst SIMSme der Deutschen Post, wurde auch ein System gefunden, welchen den Ansprüchen des Datenschutzes gerecht wurde. Daher haben sich mehrere Diözesen

und kirchliche Einrichtungen zusammengeschlossen und die Einführung als „kirchlichen Messenger“ vorbereitet. Mitten in der technischen Umsetzungsphase, wurde dann der Dienst an ein deutsches Unternehmen verkauft und manche technischen und rechtlichen Vereinbarungen mussten neu geklärt werden. Leider hat dies alles länger gedauert, als erhofft. Dennoch haben wir schon sehr früh diesen Dienst als mögliche Alternative für die dienstliche Kommunikation, gerade auch zwischen Hauptamtlichen Mitarbeiter*innen und Ehrenamtlichen, aufgezeigt.

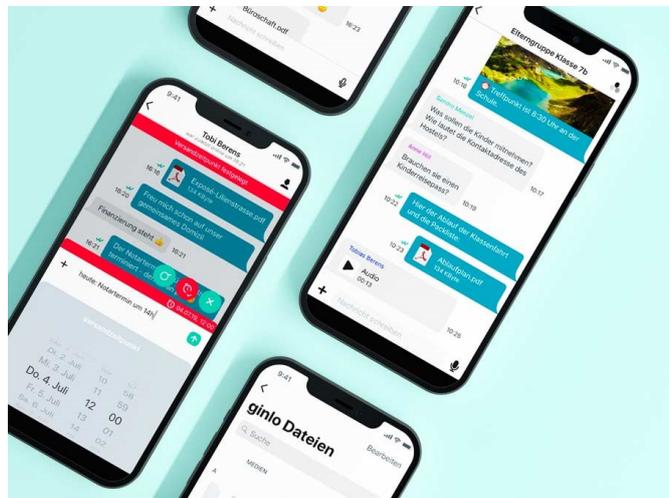


Foto: <https://www.ginlo.net>

Nun ist SIMSme zu Ginlo geworden und wir haben nicht nur die technischen Hürden gemeistert, sondern auch den rechtlichen Rahmen geschaffen <https://www.ginlo.net/de/business/messenger-for-churches/>

Dies bedeutet, dass das Bischöfliche Ordinariat allen hauptamtlichen Mitarbeiter*innen eine Business-Lizenz zur Verfügung gestellt hat, die im März 2021 aktiviert wurde.

Die Business-Version ist aus rechtlicher Sicht für die dienstliche Nutzung durch unsere hauptamtlichen Mitarbeiter*innen notwendig, **während Ehrenamtliche sich für die gemeinsame Kommunikation, „Ginlo-Private“ kostenlos aus dem App-Store herunterladen und nutzen können.**

Der Messenger bietet alles was digitale Kommunikation braucht:

- * Kommunizieren zwischen Ginlo Business und Ginlo Privat Kontakten möglich
- * Audio- und Videokonferenzen (bei Android ab Version 8)
- * Teilen von Videos, Bildern, Dateien, Sprachnachrichten und Standorten
- * Nachrichtenversand zeitversetzt und/oder mit Selbstzerstörung

Auch ich bin über Ginlo erreichbar; ginlo ID: TNC2WCAV

Sensibilisierung zum Umgang mit Social Media

Datenschutz bedeutet aus meiner Sicht auch der verantwortungsvolle Umgang mit sensiblen Informationen und persönlichen Darstellungen. Vielleicht nutzen Sie einen Messenger-Umstieg zur Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen, wie Sie sich und andere respektieren und vor allem schützen können.

Informationen und Materialien

<https://www.klicksafe.de/paedagogen-bereich/>

<https://www.youngdata.de/>

<https://www.handysektor.de/lernen>

<https://www.medien-kindersicher.de/startseite>

Infoabende zum Datenschutz - Online

Jetzt geht's los . . .

Sicher würde ich Sie lieber in einem Pfarrheim und vor allem Persönlich begrüßen, aber die derzeitige Situation lässt dies leider noch nicht zu.

Daher lade ich Sie recht herzlich zu unseren Informationsabenden - Online ein.

Die Informationen sollen Ihnen einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen sowie über Problemfelder bei Ihrem ehrenamtlichen Engagement aufzeigen. Dieser Infoabend soll jedoch nicht nur ein Einstieg in die Thematik sein, sondern auch die Möglichkeit bieten aktuelle Fragen und Probleme zu klären.

Termine: Dienstag, 18.05.2021 - 18.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag, 17.06.2021 - 18.00 bis 20.00 Uhr

Nach erfolgter **Anmeldung** erhalten Sie von uns die Zugangsdaten!

Wunsch . . .

Ich würde mir wünschen, dass sich [das Image von Datenschutz als lästige Bürokratie] ändert:

Für die Sozialverbände in der Kirche, dass sie sich in die politische Debatte einbringen und den Wert von informationeller Selbstbestimmung stark machen, sich für den Schutz von Freiräumen und der Privat- und Intimsphäre und gegen Überwachung einsetzen.

Für die Jugendarbeit, dass dort Kinder und Jugendliche lernen, ihre eigenen Grenzen und Privatheitsbedürfnisse zu kennen und die anderer zu respektieren.

entnommen aus: <https://artikel91.eu/2021/03/23/drei-fragen-und-zwei-wuensche-zum-kirchlichen-datenschutz/#more-2269>

So erreichen Sie uns

Falls Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, dann melden Sie sich:

**Betr. Datenschutzstelle
im Bistum Speyer**

06232 -102-240 oder

06232 -102-242

datenschutz@bistum-speyer.de

<https://www.bistum-speyer.de/bistum/aufbau/verwaltung/ha-zentralstelle/datenschutz/>